



Newsletter

Gymnasium Am Stoppenberg



Nr. 318

05.02.2017

Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Die Zeugnisse liegen auf dem Tisch. Für unsere Schülerinnen und Schüler und selbstverständlich auch für ihre Familien ist der Zeugnistag immer ein besonderer Tag. Auch wenn es nur die Halbjahreszeugnisse sind, werden die Dokumente doch voller Spannung erwartet. Manch ein Zeugnis wird stolz präsentiert, manch ein Zeugnis vielleicht so lange zurückgehalten, bis danach gefragt wird. So war das schon immer.



Ein Halbjahreszeugnis ist eine Zwischenbilanz des Leistungsstandes in allen Unterrichtsfächern. Jede Note des Zeugnisses hat ihre eigene Geschichte. Hauptperson dieser Geschichte ist natürlich die Schülerin oder der Schüler, doch es kommen weitere Personen hinzu, deren Bedeutung im Einzelfall sehr wichtig sein kann.

Da sind wir Lehrerinnen und Lehrer mit unserem Unterricht. Versteht die Schülerin oder der Schüler unsere Erklärungen? Fühlt sich die Schülerin oder der Schüler zur Mitarbeit eingeladen und motiviert? Hat unsere Schülerin oder unser

Schüler das Gefühl, von uns wahrgenommen zu werden?

Dann sind da noch die Mitschülerinnen und Mitschüler, die ebenfalls von großer Bedeutung sind. Wie ist das Klassenklima? Wie reagiert die Gruppe, wenn etwas Falsches gesagt wird? Wird Fleiß von der Klasse eher als positiv oder als uncool bewertet? Wird unsere Schülerin oder unser Schüler von unruhigen Nachbarinnen und Nachbarn abgelenkt?

Auch die Eltern spielen eine Rolle. Machen sie sich so große Sorgen um die Leistungen des Kindes, dass unausgesprochen ein großer Druck entsteht, wenn die nächste Klassenarbeit naht? Interessieren sich die Eltern für die Leistungen des Kindes? Ermuntern sie, können sie helfen, nehmen sie Kontakt zu Lehrerinnen und Lehrern auf, wenn etwas schief läuft?

Die Hauptrolle in der Geschichte spielt aber immer die Schülerin bzw. der Schüler. Es geht hier um eine Grundhaltung, eine Grundeinstellung zum Lernen und Arbeiten in der Schule, zum Miteinander in der Klasse, zum Verhalten im Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler, die erkannt haben, dass schulischer Erfolg für sie und ihr eigenes Leben von großer Bedeutung sind, haben klare Vorteile. Schülerinnen und Schüler, die schnell aufgeben unter dem Motto „Das verstehe ich sowieso nicht“ nutzen Chancen nicht aus.

Die Geschichte jeder einzelnen Note sollte mit dem Blick auf das Zeugnis bedacht werden. Man sollte sich klarmachen, wie diese Bilanz in den einzelnen Unterrichtsfächern zustande gekommen ist. Wenn man das ehrlich tut, kann es sein, dass man für das zweite Halbjahr Schlussfolgerungen zieht und Entscheidungen trifft, die wertvoll sind. Wenn man auf Fragezeichen stößt, wenn man sich unsicher ist, was zu tun ist, dann sollte man den Rat der Lehrerin oder des Lehrers einholen. Die sogenannten Lern- und

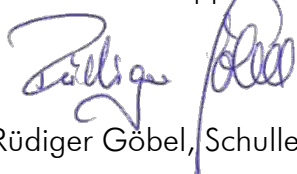


Förderempfehlungen, die im Falle von mangelhaften Leistungen beigelegt sind, darf man ruhig ernst nehmen. Denn sie sind mit Bedacht formuliert worden und sollen helfen, Lücken aufzuzeigen und zu schließen.

Eines aber ist ganz wichtig: Zeugnisse sagen wenig über einen Menschen als Ganzes aus. Ich kenne jede Menge aktuelle und ehemalige Schülerinnen und Schüler, die trotz schwacher Leistungen in einzelnen Unterrichtsfächern tolle Persönlichkeiten sind, die mein vollstes Vertrauen genießen, weil sie einfach gute Menschen sind, die ich gerne treffe.

Inzwischen schreiben wir die Geschichte jeder einzelnen Note für das zweite Halbjahr. Wir haben sozusagen ein neues Kapitel aufgeschlagen. Es liegt an uns, wie sich die Geschichte entwickelt. Wir stehen in der Verantwortung als Schüler, Eltern und Lehrer. Freuen wir uns auf die Fortsetzung!

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

Ab in die Skischule!



Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8b und 8d beginnt ab Donnerstag eine besonders interessante Zeit: Eine Klassenfahrt in den Wintersport! Sie drücken nicht mehr die Bänke unserer Schule, sondern besuchen für einige Tage die Skischule, um demnächst professionell Abfahrten aller Art zu meistern. Ich wünsche unseren Schülerinnen und Schülern eine tolle Zeit im Ahrntal! Ich danke den begleitenden Kolleginnen und Kollegen für die Vorbereitung und Durchführung dieser besonderen

Form der Klassenfahrt!

Lehrerkonferenz am Dienstag, 07. Februar 2017: Kurzstundenplan!

Am Dienstag, den 07.02.2017, findet ab 13.30 Uhr die nächste Lehrerkonferenz statt. Es gilt der Kurzstundenplan, der Unterricht endet nach dem Mittagessen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag.



Elterndialog im Schulzentrum



Das Schulzentrum am Stoppenberg lädt interessierte und engagierte Eltern zum Vortrag und Elterndialog "Das Lernen lernen" des gemeinnützigen Vereins LVB Lernen e.V. ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 14.02.2017, um 19 Uhr im Musiksaal des Gymnasiums, Eingang: Im Mühlenbruch 51, statt.

Der Vortrag richtet sich an Eltern und umfasst Lerntechniken und individuelle Lernmethoden für unterschiedliche Lerntypen. Mit weiteren praktischen Tipps zur Kommunikation, Motivation und Begleitung häuslichen Arbeitens können Eltern ihre Kinder erfolgreich im Lernalltag unterstützen. Der LVB Lernen e.V. ist ein Zusammenschluss von Fachleuten aus dem Bildungsbereich, die sich gemeinsam

und gemeinnützig für eine bessere schulische Bildung einsetzen. Das Thema "Lernmethodik" steht dabei im Vordergrund, da hier ein großer Informationsbedarf bei den Eltern und ein Entwicklungspotenzial für die Kinder besteht. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern mit Kindern vom Grundschulalter bis zum Abitur. Der Eintritt ist frei.

Der neue Stundenplan ist da!



Die Herstellung eines Stundenplanes ist eine Aufgabe, bei der so viele Rahmenbedingungen bedacht werden müssen, dass es jedes Mal wie ein Wunder erscheint, wenn ein Plan entsteht, der für die Klassen und Lehrer gut ist. Natürlich kann er nicht für alle gleichermaßen gut sein, das liegt in der Natur der Sache. Ein Stundenplan ist sozusagen immer der bestmögliche Kompromiss für alle Beteiligten. Um diesen bestmöglichen Kompromiss ringen immer wieder unsere Stundenplaner. Mit Blick auf den neuen Plan für das zweite Halbjahr danke ich Herrn Bungarten für die vielen Stunden intensiver Arbeit am Computer für das Bearbeiten vieler Verbesserungsvorschläge und das fertige Produkt!

Anmeldungen für die Klassen 5 des Schuljahres 2017/2018

Am Samstag, den 04.02.2017, haben wir von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr die Anmeldungen für das kommende Schuljahr entgegengenommen. Ein Team aus Mitarbeiterinnen der Sekretariate und Lehrerinnen und Lehrern hat sich gemeinsam dieser Aufgabe gewidmet. Ich danke allen, die an diesem Samstag dafür gesorgt haben, dass die Anmeldungen möglichst reibungslos über die Bühne gingen.

Anmeldungen für die Jahrgangsstufe EF des kommenden Schuljahres

Schülerinnen und Schüler, die von anderen Schulen kommend die Oberstufe bei uns absolvieren möchten, können sich am kommenden Freitag, den 10.02.2017, von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr anmelden. Mitbringen sollte man eine Kopie des aktuellen Halbjahreszeugnisses der Klasse 10 sowie Kopien der Zeugnisse beider Halbjahre der Klasse 9. Schülerinnen und Schüler, die nicht die Haupt- oder Realschule des Schulzentrums besucht haben, bringen bitte eine Taufbescheinigung mit.



Tageweise Abmeldung vom Mittagessen für Schüler der EF und Q1



Für die Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler gilt, dass sie sich unter bestimmten Voraussetzungen tageweise vom Mittagessen abmelden können. Nähere Erläuterungen dazu gibt ein entsprechendes Formblatt. Es liegt in der Verwaltung neben den Zetteln zur Dokumentation der Fehlstunden aus. Wichtig: Die Anträge müssen bis zum 10.02.2017 im Schülerbüro abgegeben werden. Anträge, die nachträglich eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Hörtest für die Klassen 9

Am Mittwoch, 08.02.2017, wird in den Klassen 9 ein Hörtest durchgeführt. Mit den Kooperationspartnern KKH-Allianz und der Firma Geers arbeiten wir schon mehrere Jahre zusammen. Die Eltern erhalten im Vorfeld einen Infobrief, einige Angaben müssen gemacht werden. Über die ausgefüllten Kontaktdaten wird den Eltern telefonisch das Ergebnis mitgeteilt.



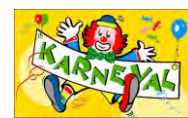
Mittwoch, 15.02.2017: Kurzstundenplan gilt



Wegen einer Fortbildung für einen Teil des Kollegiums und der parallel stattfindenden Skifreizeit zweier Klassen gilt am Mittwoch, 15.02.2017, der Kurzstundenplan. Der Unterricht endet nach dem Mittagessen. Der Nachmittag gilt als Studiennachmittag.

Karnevalsparty der SV für die Klassen 5

Am Donnerstag, 23.02.2017, findet in der 5. und 6. Stunde die Karnevalsparty der SV für unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 im BIB statt. Vielen Dank an das Team der Schülervertretung!



Mein liebes Tagebuch - Folge 14



„Mein liebes Tagebuch“ ist eine Geschichte, in der ich aktuelle Ereignisse unter anderen Vorzeichen erzähle. Es geht um den Neuanfang einer deutschen Flüchtlingsfamilie. Erzählt wird die Geschichte aus der Perspektive einer Tochter jener Familie, die ihre Gedanken ihrem Tagebuch anvertraut. Die Handlung der Geschichte ist frei erfunden. Ähnlichkeiten mit realen Personen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt. Die Geschichte entsteht durch viele

Gespräche mit Schülerinnen und Schülern, die als „Seiteneinsteiger“ das Gymnasium Am Stoppenberg besuchen. Beraten und kritisch begleitet werde ich durch Simaw Ali. Sie ist eine Schülerin aus der Jahrgangsstufe EF, die als Seiteneinsteigerin seit Oktober 2015 unsere Schule besucht.

Für Rückmeldungen oder Anmerkungen bin ich dankbar: ruediger.goebel@bistum-essen.de

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.